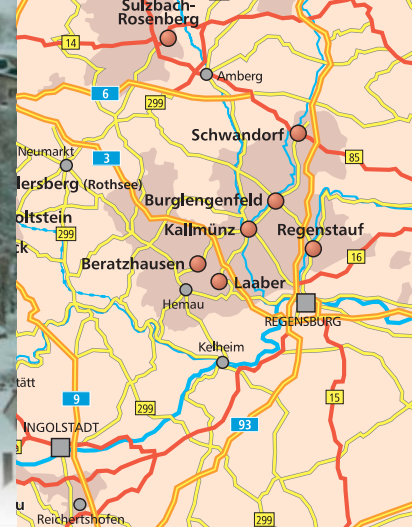




Laaber, Erholung zu jeder Jahreszeit



WANDERPARADIES IM TAL DER SCHWARZEN LABER

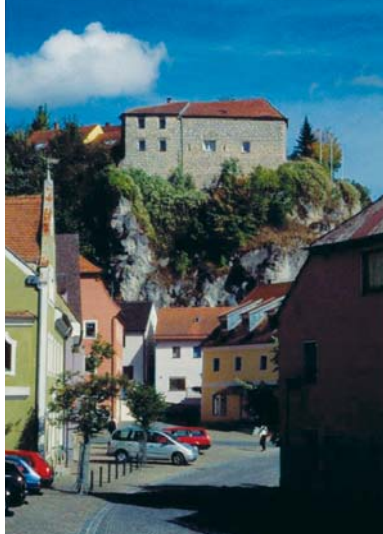


Der Markt Laaber, an der Autobahn A 3 und der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg gelegen, ist ein ruhiger Ort im schmalen Tal der Schwarzen Laber. 1118 urkundlich erstmals erwähnt, wurde er bekannt durch den Minnesänger Hadamar III. Die Geschichte des Marktes wurde Jahrhunderte hindurch von den Persönlichkeiten des Geschlechtes „derer von Laaber“ bestimmt.

Markierte Wanderwege führen durch das Labertal und über die Jurahöhen - ein Geheimtip für alle Wanderfreunde. Es ist ein stilles Land, voll Romantik, geschaffen für Menschen, die der Hektik unserer Zeit entrinnen wollen. Eine reichhaltige Flora, Wälder, Wiesen und imposante Felspartien säumen die ruhigen Wanderwege, ganz gleich ob Sie an der Schwarzen Laber entlang wandern oder von den Höhen die wunderbare Fernsicht über die Juralandschaft genießen. Am besten beginnt man mit der Wanderung bei der Müncshmühle, unterhalb des Deurlinger Bahnhofsberges (hier befindet sich ein Parkplatz, auf dem man das Auto abstellen kann). Sofort stellt sich die Wahl zwischen einer Höhenwanderung und einer Wanderung direkt im Tal. Der Höhenweg, der kurz hinter der Müncs-

mühle auf der Straße nach Kleinetzenberg abzweigt, führt durch herrliche Mischwälder auf die Jurahöhen und endet am Kalvarienberg bzw. am Sportzentrum in Laaber. Von hier aus genießt man einen wunderbaren Blick über den historischen Marktflecken mit der Burgruine. Der Ort selbst bietet Gelegenheit zu erholsamen Spaziergängen und gepflegte Gaststätten mit schönen Café- und Biergärten laden den Besucher ein. Wenn man eine Talwanderung bevorzugt, dann kann man den Wanderweg der Laber entlang bestens empfehlen. Von der

Malerische Ausblicke



Bayerischer Löwe einmal anders

Müncshmühle gehts in Richtung Schrammlhof, Türklmühle, Hartlmühle (mit einem herrlich gelegenen Campingplatz), Eisenhammer, Laaber, Schafbrückmühle, Lindenhof, Schallerwöhr und Friesenmühle bis nach Beratzhausen.

Erholung zu jeder Jahreszeit

In gemütlichen Gaststätten, direkt am Fluß gelegen, inmitten von Wiesen und Wald, können Sie eine abwechslungsreiche heimische Küche und gepflegte Getränke genießen. Das Labertal hat zu allen Jahreszeiten seinen besonderen Reiz, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter, eine Wanderung lohnt sich immer. Überzeugen Sie sich selbst davon, erholen Sie sich bei uns und besuchen Sie unseren schönen, ruhigen Ort im Tal der Schwarzen Laber.

Der Markt Laaber hat 5.096 Einwohner, eine gute Infrastruktur, viele Handwerksbetriebe und die ca. 40 Vereine bieten ein kulturelles und sportlich breitgefächertes Freizeitangebot. Der Markt ist bestrebt, mit der Ausweisung von Baugebieten und der Ansiedlung von mittelständischen Betrieben, den Ort auch auf diesem Gebiet attraktiv zu machen. Im Rahmen der Städtebauförderung wurde in den vergangenen Jahren der Ortskern von Laaber saniert und die alten Bürgerhäuser, Plätze und Straßen geben nicht nur beim jährlichen Bürgerfest im Juli (Jakobi), im Schatten der Burg, eine traumhafte Kulisse.



Intakte Natur für Genießer

Fremdenverkehrs**in**formationen:
Verwaltungsgemeinschaft Laaber
Jakobstraße 9, 93164 Laaber
Tel.: 0 94 98 / 9 40 10, Fax: 0 94 98 / 94 01 99